Rezensionen von Buchtips.net

Jo Nesbø: Die Fährte

Buchinfos

Verlag:	Econ Ullstein List Verlag (weitere Bücher von diesem Verlag zeigen)
Genre:	Krimi
ISBN-13:	978-3-548-26388-5 (bei Amazon.de bestellen)
Preis:	2,56 Euro (Stand: 22. August 2025)

Nesbøs 3. Harry Hole-Roman. Und es wird besser!
Diesmal muss Hole mit der neuen Kollegin Beate einen besonders gefinkelten Banküberfall mit Mord lösen. Aber wie so oft, das ist nicht alles, was Hole Probleme bereitet.
Sein ewiger Kampf mit dem Alkohol und seiner selbstzerstörerischen Art stehen ihm noch immer oder noch mehr im Weg als sonst. Als er dann im Mord an einer jungen Frau, welcher zuerst als Selbstmord abgetan wurde aber durch Harrys private Unternehmungen dahinter zu kommen, gerät er selbst ins Visier, der Mörder zu sein. Aber wer glaubt, Hole würde daran zerbrechen und vollends im Alkohol versinken, der irrt. Er versinkt zwar im Alkohol, aber er taucht immer wieder auf. Um auf den Täter zu kommen, muss er Raskol, der wegen Mordes im Gefängnis sitzt und bekannt ist als einer der hinterhältigsten Kriminellen, zu Hilfe bitten. Raskol hilft ihm aber nicht nur bei diesem Mord sondern führt ihn auch auf den richtigen Pfad zum Bankräuber.
"Die Fährte" ist zu keinem Moment langweilig, vorhersehbar oder langatmig. Alles ist getimt und sehr gut erzählt. Er wirft so viele mögliche Täter ins Spiel ein, dass der Leser seine liebe Müh hat, selbst dahinter zu kommen.
Fast noch faszinierender als die Fälle selbst ist Hole. Der Charakter wird immer schärfer und detaillierter, je mehr Romane man liest. Er ist ein Typ, der nicht vergisst, der nichts ruhen lassen kann und immer an vergangenem knabbert. So auch am ungeklärten Mord an seiner letzten Kollegin Ellen, und da ist sein Rivale und Kollege Tom Waler, der ihm nicht geheuer ist und sicher ist, dass dieser Dreck am Stecken hat. Das ist das rote Band, das sich durch alle Romane zieht und das Weiterlesen nur noch spannender macht!

Absolut zu empfehlender niveauvoller Krimi!

10 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von Diyani Dewasurendra
[26. Mai 2010]